

1. Record Nr.	UNINA9910265133503321
Autore	Voigtländer Leiv Eirik <p>Leiv Eirik Voigtländer, Europa-Universität Flensburg, Deutschland </p>
Titolo	Armut und Engagement : Zur zivilgesellschaftlichen Partizipation von Menschen in prekären Lebenslagen / Leiv Eirik Voigtländer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	9783839431351 3839431352
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (323 p.)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede
Classificazione	DS 7300
Disciplina	362.5094
Soggetti	Deutschland Germany Civil Society Zivilgesellschaft Armut Poverty Soziales Engagement Civic Engagement Soziale Bürgerrechte Social Rights Hartz IV Soziale Ungleichheit Social Inequality Politische Soziologie Political Sociology Sociology Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Why is it so hard as someone living in poverty and unemployment to become socially active against those conditions? Their employment is indeed diverse - whether at the food banks, in counseling or in the protest against »the dole«. But the mechanisms of discrimination which act as barriers to these actors' claims for equality are also in effect in civil society. Leiv Eirik Voigtländer, with the help of qualitative

	interviews, analyses typical beneficial and inhibiting conditions of action, and thereby contributes to an understanding of the social division of civic action in the context of eroding social rights. The predominant focus on the civil apathy of the precarious is thus countered by the experiences of socially active citizens in situations of poverty.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 1. Einleitung 11 2. Methode 57 3. Empirie 87 4. Literaturstudie: Soziale Bürgerrechte 243 5. Fazit 281 Literaturverzeichnis 293 Backmatter 319
Sommario/riassunto	<p>Warum ist es so schwierig, sich als Betroffene gegen Armut und Erwerbslosigkeit sozial zu engagieren? Ihr Einsatz ist zwar vielfältig – ob bei den Tafeln, in der Beratung oder im Protest gegen »Hartz IV«. Doch auch in der Zivilgesellschaft wirken Mechanismen der Diskriminierung, die dem Anspruch dieser Akteure auf Gleichheit als Bürger entgegenstehen. Leiv Eirik Voigtländer analysiert anhand von qualitativen Interviews typische förderliche und hemmende Handlungsbedingungen und trägt so dazu bei, die soziale Spaltung bürger-schaftlichen Engagements im Kontext erodierender sozialer Rechte zu verstehen. Dem vorherrschenden Fokus auf die bürger-schaftliche Apathie der Prekären werden so die Erfahrungen von sozial engagierten Bürgern in Armutslagen entgegengestellt.</p> <p>»Das Buch gibt einen großartigen Einblick in die subjektiven Perspektiven der sogenannten Betroffenen auf eben die förderlichen und hemmenden Handlungsbedingungen für ein soziales und sozialpolitisches Engagement. Ausnahmslos empfehlenswert für in sozialprofessionellen und sozialpolitischen Bezügen handelnde Akteure, ob noch als Studierende oder als hauptamtlich tätig Professionelle bzw. als Lehrende in Form einer gut zugänglichen und ausgesprochen fundiert dargelegten Wissens-, Erkenntnis- und Reflexionsquelle.«</p> <p>»Trotz scharfer Kritik an den Hartz-Reformen, trotz eigener Tätigkeit in einer sozialpolitischen Initiative und trotz des Ziels, engagierte Sozialforschung zu betreiben, bewahrt Voigtländer kritische Distanz zum Forschungsgegenstand. Das Engagement der Erwerbslosen wird nicht idealisiert, Widersprüche werden klar benannt. Nicht zuletzt deswegen bereichert und erhellt Voigtländers Studie die Partizipations- und Armutsforschung.«</p> <p>»Ein sehr lesenswertes Buch [...], das in vielerlei Hinsicht ein Bild von Erwerbslosen vermittelt, das konträr zur öffentlichen Wahrnehmung steht – einer auch medial und politisch geförderten Wahrnehmung, die sich oftmals zwischen Verachtung, Stigmatisierung und Desinteresse bewegt.«</p> <p>»Eine beeindruckende Fülle an Informationen.«</p> <p>»[Die] Analyse deckt erschreckende Mechanismen der Diskriminierung auf.«</p> <p>Besprochen in:<a href="http://www.maecenata.eu">http://www.maecenata.eu</a>, 8 (2015) Die Stiftung, 5 (2015) Rundbrief des Begegnungszentrums für aktive Gewaltlosigkeit, 155/3 (2015)</p>